

Referendariat und Baby-Wer hat Erfahrung?

Beitrag von „kairo“ vom 15. August 2004 15:02

Hallo Wonny,

meine Frau und ich haben beide das Refrendariat angefangen als unsere Tochter gerade 8 Monate alt war. Die erste Zeit war wegen des Stillens besonders für meine Frau ziemlich hart (bis zum 10. Monat). Ein so junges Kind wie deins könnte da eine ganz andere Herausforderung werden.

Unsere Tochter hatten wir bei einer Tagesmutter. Sicherlich war es eine sehr anstrengende Zeit. Aber ich würde es jederzeit wieder so machen. Der frühe Kontakt mit anderen Kindern hat sehr viel Positives für sich. Wenn du deiner Tagesmutter vertraust, kannst du dich auch in der Schule voll auf deine Arbeit konzentrieren. Die Unterrichtsvorbereitung ist natürlich nicht so ausführlich möglich wie bei anderen Referendaren. Aber auch das hat viele Vorteile. Während manche meiner Referendarskollegen völlig abgeschnappt sind, weil sie 10 Wochen lang eine einzige Lehrprobe vorbereiteten, hatte ich gar nicht die Zeit, mich so verrückt zu machen. Und man vergisst mit einem kleinen Kind niemals, dass es wichtigere Sachen im Leben gibt als Seminarleiter, Lehrproben, Entwürfe etc pp